SIG übernimmt Verpackungsfirma aus Amerika für 1,36 Milliarden Euro

Mit dem Zukauf der Scholle IPN will der Neuhauser Verpackungsriese eine breitere Palette anbieten können.

Kay Fehr

NEUHAUSEN. Die SIG Combibloc Group (SIG) mit Sitz in Neuhausen hat erneut eine grosse Investition getätigt und übernimmt die in den USA beheimatete Verpackungsfirma Scholle IPN. Diese ist auf nachhaltige Verpackungssysteme für Flüssigkeiten – insbesondere Lebensmittel und Getränke – spezialisiert, der Bruttounternehmenswert beträgt 1,36 Milliarden Euro. Zu diesem Preis hat die SIG die Scholle IPN aufgekauft. Finanziert hat sie die Transaktion durch bestehende Aktien sowie 370 Millionen Euro in bar. Zudem übernimmt die SIG die bestehenden Schulden der amerikanischen Firma. Bereits Anfang Januar sorgte die SIG für Aufsehen, als sie für 335 Millionen US-Dollar das Verpackungsgeschäft für Frischprodukte «Evergreen Asia» gekauft hatte. Nun folgt mit der Übernahme der Scholle IPN der zweite Streich im Jahr 2022.

«Die Übernahme steht im Einklang mit unserer Strategie der Expansion in geografisch neue Märkte.»

Samuel Sigrist
CEO der SIG

Wachsen im Lebensmittelsektor

Samuel Sigrist, seit vergangenem Jahr CEO bei SIG, betont die Bedeutung von nachhaltigen Verpackungen für Lebensmittel und Getränken. In dieser Sparte möchte der Neuhauser Verpackungsriese weiter wachsen – die amerikanische Verpackungsfirma sei dafür optimal geeignet. «Die Übernahme steht im Einklang mit unserer Strategie der Expansion in geografisch neue Märkte», sagt Sigrist. Der Präsident und bisherige Eigentümer der Scholle IPN, Laurens Last, wird durch die Aktienzuteilung neu zum grössten Einzelaktionär der SIG mit einer Beteiligung von 9,1 Prozent. Er freue sich auf die Zukunft des zusammengeführten Unternehmens, sagt Last.

Scholle IPN, bei der 70 Prozent des Umsatzes auf die Lebensmittel- und Getränkeindustrie entfällt, ist bekannt für ihre «Bag-in-Box», eine Verpackung für Flüssigkeiten. Diese Verpackungsart kennt man beispielsweise von frisch gepresstem Süssmost. Zudem ist Scholle IPN auch ein führender Hersteller von Standbeuteln, die unter anderem für Kompott, Nüsse, Sauerrahm oder Proteinpulver verwendet werden können. Das Unternehmen hat vergangenes Jahr einen Umsatz von 474 Millionen Euro erzielt, davon mehr als die Hälfte in den USA. / 19